

# Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 17.07. 2014 für World Translation A/S

## 1 Vertragsgrundlage

- 1.1 Vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für jede Dienstleistung, die von World Translation A/S, USt.-IdNr. DK28 68 05 46 (im Folgenden World Translation) gegen Entgelt erbracht wird.
- 1.2 Ein Abweichen oder Abändern der allgemeinen Geschäftsbedingungen ist nur durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zwischen World Translation und dem Kunden möglich.
- 1.3 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen Vorrang vor etwaigen Einkaufsbedingungen des Kunden haben.
- 1.4 Spezielle und spezifische Auflagen, Bedingungen oder Anforderungen seitens des Kunden an die Leistung, die beispielsweise in der Auftragserteilung des Kunden oder in dessen Einkaufsbedingungen angegeben werden, sind für World Translation nur dann bindend, wenn World Translation diesen Bedingungen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

## 2 Der Auftrag

- 2.1 Ein Auftrag muss immer schriftlich vorliegen. Mündliche oder telefonische Auftragsbestätigungen, die auf der Grundlage eines von World Translation gemachten Angebots erfolgen, sind anschließend schriftlich zu bestätigen.
- 2.2 World Translation verpflichtet sich dazu, den notwendigen Einsatz in Bezug auf die Beratung und die Ausarbeitung und Lieferung von technischer Dokumentation, Übersetzungen, Korrektur, Layout/DTP und andere Leistungen nach Anweisung des Kunden und in Übereinstimmung mit einem von World Translation angenommenen Auftrag zu erbringen.
- 2.3 Der Kunde ist dazu verpflichtet, Texte und Materialien zur Ausführung des Auftrags zu liefern und World Translation im erforderlichen Umfang zu unterstützen sowie alle für den Auftrag relevanten Informationen zu erbringen, über die der Kunde verfügt.
- 2.4 Der Kunde kann bis zu dem Zeitpunkt, zu dem World Translation die betreffende Leistung erbracht hat, jederzeit Änderungen am erteilten Auftrag vornehmen. Wenn der Kunde Änderungen vornimmt, berechtigt dies World Translation dazu, die ursprünglichen Preise und Lieferbedingungen für den betreffenden Auftrag zu ändern.
- 2.5 Wenn Zusatzarbeiten erforderlich werden, wird der Kunde darüber benachrichtigt, ehe mit den Arbeiten begonnen wird. Mit den Arbeiten wird erst begonnen, wenn die schriftliche Zusage des Kunden hierzu vorliegt.

## 3 Geheimhaltung

- 3.1 World Translation verpflichtet sich dazu, alle Informationen, Daten und Dokumente, die vom oder über den Kunden im Zusammenhang mit dem Auftrag oder auf andere Weise im Laufe der Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden, vertraulich zu behandeln und die Ergebnisse der Arbeit ausschließlich dem Kunden zur Verfügung zu stellen.
- 3.2 Derselben Geheimhaltungsklausel unterliegen alle Angestellten von World Translation sowie die jeweiligen Lieferanten von World Translation, und zwar auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

## 4 Rechte

- 4.1 Alle Ergebnisse aus den von World Translation erbrachten Leistungen gehören allein dem Kunden.
- 4.2 Die Rechte des Kunden erstrecken sich nicht auf Methoden, Werkzeuge oder allgemeines technisches Wissen von World Translation.
- 4.3 World Translation garantiert, dass die von World Translation erbrachten Leistungen keine Rechte Dritter enthalten, die die Anwendung oder Nutzung durch den Kunden einschränken oder ausschließen können.
- 4.4 Für den Fall, dass von Dritten Ansprüche erhoben werden, die sich nicht aus der von World Translation erbrachten Leistung ergeben und daher nicht unter Punkt 4.3 fallen und die die Rechte und die Nutzung des Kunden einschränken, haftet World Translation nicht, und der Kunde hat World Translation von allen erhobenen Ansprüchen im Zusammenhang hiermit freizuhalten.

## 5 Mängelrüge, Nachbesserungsrecht und Haftungsbeschränkung

- 5.1 Wenn der Kunde Fehler oder Mängel beanstanden möchte, so hat dies schriftlich gegenüber World Translation zu erfolgen. Der Kunde verliert das Recht, Gewährleistungsansprüche wegen Nichterfüllung geltend zu machen, wenn der Kunde die Fehler oder Mängel nicht beanstandet, sobald er deren Vorhandensein festgestellt hat oder hätte feststellen müssen. Mängelrügen wegen Fehlern und Mängeln in Leistungen sind vom Kunden unter allen Umständen spätestens 6 Monate nach Erhalt der Leistung schriftlich zu erheben.
- 5.2 Wenn World Translations Leistungen mit Fehlern und Mängeln behaftet sind, kann der Kunde eine Nachbesserung der Leistung verlangen, wobei World Translation im Gegenzug auch ein entsprechendes Nachbesserungsrecht hat. Der Korrekturlauf ist in diesen Fällen gratis. World Translation hat für eine derartige Nachbesserung Anspruch auf eine angemessene Frist.

5.3 Die Forderung nach Rücktritt vom Auftrag, Minderung des Honorars oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung der im Auftrag genannten Forderungen durch World Translation ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Kunde nachweisen kann, dass World Translation grob fahrlässig gehandelt und keine Nachbesserung versucht hat, siehe Punkt 5.2.

5.4 World Translation haftet nicht für Fehler, die durch falsche oder unvollständige Angaben des Kunden verursacht wurden, und World Translation übernimmt auch keine Haftung für fehlerhaftes, undeutliches oder irreführendes Material.

5.5 World Translation und seine Lieferanten haften nicht für eine mangelhafte Erfüllung ihrer Verpflichtungen als Folge von Umständen, die außerhalb der direkten Kontrolle von World Translation liegen (zum Beispiel, jedoch nicht beschränkt auf, Serverversagen/-ausfälle, Einbrüche, Feuer, Wasserschäden, Streiks, Aussperrungen, Restriktionen öffentlicher Behörden und Ähnliches) und die dazu geeignet sind, die Erfüllung zu verzögern oder für World Translation wesentlich mühsamer als erwartet zu machen.

5.6 World Translation ist unabhängig davon, auf welcher Grundlage eine Forderung erhoben wird, und ungeachtet des Grades der Fahrlässigkeit nicht haftbar für indirekte Verluste oder Folgeschäden, wie beispielsweise Produktionsverluste, Finanzierungskosten, Verluste von Informationen und Daten und sonstige indirekte Verluste, Folgeschäden oder Ähnliches im Zusammenhang mit Forderungen von Dritten. Wenn ein Dritter Ansprüche gegenüber World Translation geltend macht, hat der Kunde World Translation alle Verluste zu erstatten, die World Translation in diesem Zusammenhang entstanden sind.

5.7 World Translations Haftung für den einzelnen Auftrag beträgt maximal DKK 200.000, es sei denn, dass die angegebenen Verluste oder Schäden auf erhebliche Nachlässigkeit oder vorsätzliche Handlungen zurückzuführen sind. Der Haftungszeitraum beträgt 6 Monate ab Lieferung, siehe Punkt 7.

## 6 Zahlungsbedingungen

6.1 Für Leistungen, die World Translation erbracht hat, bezahlt der Kunde ein Honorar, das zwischen dem Kunden und World Translation vereinbart wurde.

6.2 Die Abrechnung erfolgt nach Ablieferung der vereinbarten Leistungen.

6.3 Sofern die Zahlung nicht rechtzeitig erfolgt, werden ab dem Fälligkeitsdatum Verzugszinsen auf den jeweils geschuldeten Betrag in Höhe von 2 % pro angefangenem Monat berechnet.

6.4 World Translation kann für die Arbeit, die für den Kunden ausgeführt wird, Teilrechnungen stellen, sofern dies zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vereinbart wurde, und/oder wenn sich die Durchführung des Auftrags verzögert, weil der Kunde seine Verpflichtungen unter Punkt 2.3 nicht erfüllt hat.

6.5 World Translation kann bei größeren Leistungen die vollständige oder teilweise Vorauszahlung verlangen, sofern dies zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vereinbart wird.

6.6 Wenn nichts anderes vereinbart ist, enthalten World Translations Honorare und Preise keine MwSt., und der Kunde muss die MwSt. zusätzlich bezahlen. Innerhalb der EU gilt das Prinzip „Leistungsempfänger ist Schuldner der Umsatzsteuer“, weshalb die Rechnungen innerhalb der EU ohne Angabe einer MwSt. gestellt werden.

6.7 Rechnungen sind 14 Tage ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig, es sei denn zwischen dem Kunden und World Translation wurde etwas anderes vereinbart.

## 7 Lieferung und Lieferbedingungen

7.1 Die Lieferung der vereinbarten Leistungen hat gemäß den Lieferbedingungen zu erfolgen, die bei Auftragserteilung vereinbart wurden.

7.2 Die Lieferfrist für die einzelnen Aufträge hängt vom Umfang des Auftrags ab und wird daher für jeden Fall gesondert vereinbart.

7.3 Der Kunde verpflichtet sich dazu, die bestellte Dienstleistung abzunehmen, es sei denn, dass diese haftungsbewirkende Fehler und Mängel enthält.

## 8 Geltendes Recht und Gerichtsstand

8.1 Die Wirksamkeit, Auslegung und Erfüllung der Verpflichtungen der Parteien wird gemäß dänischem Recht geregelt und ausgelegt.

8.2 Jede Streitigkeit, Uneinigkeit, Forderung oder Unstimmigkeit, die sich aus vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben oder diese betreffen sind vom Amtsgericht Aarhus als zuständiger Gerichtsstand in erster Instanz zu entscheiden. Beide Parteien sind dazu berechtigt, gegen Urteile gemäß geltenden dänischen Vorschriften Rechtsmittel einzulegen. Unabhängig davon sind die Parteien dazu berechtigt, gegen die andere Partei am Gerichtsstand der Beklagten Klage zu erheben, vorausgesetzt, dass die Klage im Zusammenhang mit der Handhabung eines Urteils erhoben wird, das vor dem Hintergrund der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erlassen wurde.